

R O W A N



S A R A H H A T T O N
R A K A U

ZB182-00002-DEP-RAKAU



S A R A H H A T T O N

R A K A U



SCHWIERIGKEITSGRAD



GARN

Island Blend Fine (50gm)

5

(fotografiert in Regalia 102)

NADELN

1 Paar Nr. 3 ¼

MASCHENPROBE

26 M und 34 R = 10 x 10 cm, glatt re gestr mit Ndl Nr. 3 ¼.

FERTIGE GRÖSSE

Der Schal ist ca. 59 cm an der breitesten Stelle und 162 cm lang, nach dem Dämpfen.

SCHAL

151 M mit Ndl Nr. 3 ¼ locker anschl,

R 1 (Hintr): Re.

R 2: Re.

R 3: Re.

R 4: 2 M re, li str bis zu den letzten 2 M, 2 M re.

R 5: 2 M re, *3 M re zus-str, die M nicht von der li Ndl fallen lassen, 1 U, dieselben 3 M noch 1 x re zus-str, 1 M re, ab * wdhl bis zu den letzten 5 M, 3 M re zus-str, die M nicht von der li Ndl fallen lassen, 1 U, dieselben 3 M noch 1 x re zus-str, 2 M re.

R 6: 2 M re, li str bis zu den letzten 2 M, 2 M re.

R 7: Re.

R 8: Re.

R 9: Re.

R 10: 2 M re, li str bis zu den letzten 2 M, 2 M re.

R 11: 4 M re, *3 M re zus-str, die M nicht von der li Ndl fallen lassen, 1 U, dieselben 3 M noch 1 x re zus-str, 1 M re, ab * wdhl bis zu den letzten 7 M, 3 M re zus-str, die M nicht von der li Ndl fallen lassen, 1 U, dieselben 3 M noch 1 x re zus-str, 4 M re.

R 12: 2 M re, li str bis zu den letzten 2 M, 2 M re.

R 1-12 bilden das Muster und werden noch 1 x wdhl, danach werden R 1-8 noch 1 x wdhl, enden mit einer Rückr.

Wie folgt weiterstr:

R 1 (Hintr): 9 M re, 1 M abh, 1 M re, die abgeh M überziehen, re str bis zum Ende = 150 M.

R 2 und 4: 2 M re, 5 M li, 2 M re, li str bis zu den letzten 9 M, 2 M re, 5 M li, 2 M re.

R 3: 3 M re, 3 M re zus-str, die M nicht von der li Ndl fallen lassen,

1 U, dieselben 3 M noch 1 x re zus-str, 3 M re, 1 M abh, 1 M re, die abgeh M überziehen (Abn), re str bis zu den letzten 6 M, 3 M re zus-str, die M nicht von der li Ndl fallen lassen, 1 U, dieselben 3 M noch 1 x re zus-str, 3 M re = 149 M.

R 5: Wie R 1 = 148 M.

R 6: 9 M re, li str bis zu den letzten 9 M, 9 M re.

Die letzten 6 R bilden das weitere Muster mit Beg der seidl Abnahmen.

Die Abnahmen in der 3. R. und in jeder folg 4. R wdhl bis 21 M übrig sind, enden mit R 3 des Musters, enden mit einer Hinr.

Weitere 3 R str, enden mit R 6 des Musters, enden mit einer Rückr.

Nächste R (Hintr): 9 M re, 1 M abh, 2 M re zus-str, die abgeh M überziehen, 9 M re = 19 M.

Nächste R: 2 M re, li str bis zu den letzten 2 M, 2 M re.

Nächste R: 3 M re, 3 x (3 M re zus-str, die M nicht von der li Ndl fallen lassen, 1 U, dieselben 3 M noch 1 x re zus-str, 2 M re), 1 M re.

Nächste R: 2 M re, li str bis zu den letzten 2 M, 2 M re.

Nächste R: 2 M re, 1 M abh, 1 M re, die abgeh M überziehen, 1 M re, 2 x (3 M re zus-str, die M nicht von der li Ndl fallen lassen, 1 U, dieselben 3 M noch 1 x re zus-str, 1 M re), 2 M re zus-str, 2 M re = 15 M.

Nächste R: 2 M re, li str bis zu den letzten 2 M, 2 M re.

Nächste R: 2 M re, 1 M abh, 1 M re, die abgeh M überziehen, 7 M re, 2 M re zus-str, 2 M re = 13 M.

Nächste R: Re.

Nächste R: 2 M re, 1 M abh, 1 M re, die abgeh M überziehen, re str bis zu den letzten 4 M, 2 M re zus-str, 2 M re = 11 M.

Nächste R: 2 M re, li str bis zu den letzten 2 M, 2 M re.

Nächste R: 2 M re, 1 M abh, 1 M re, die abgeh M überziehen, 3 M re zus-str, die M nicht von der li Ndl fallen lassen, 1 U, dieselben 3 M noch 1 x re zus-str, 2 M re zus-str, 2 M re = 9 M.

Nächste R: 2 M re, 5 M li, 2 M re.

Nächste R: 2 M re, 1 M abh, 1 M re, die abgeh M überziehen, 1 M re, 2 M re zus-str, 2 M re = 7 M.

Nächste R: 2 M re, 1 M abh, 2 M re zus-str, die abgeh M überziehen, 2 M re = 5 M.

Nächste R: 1 M re, 1 M abh, 2 M re zus-str, die abgeh M überziehen, 1 M re = 3 M.

In der folg Rückr die restl 3 M re abk.

FERTIGSTELLUNG

Alle Fäden auf der **Rückseite der Arbeit** vernähen, die Enden noch nicht abschneiden. Den Schal in der angegebenen Größe auf eine weiche Unterlage nadeln und unter einem feuchten Tuch dämpfen, danach trocknen lassen. Die Fäden abschneiden.

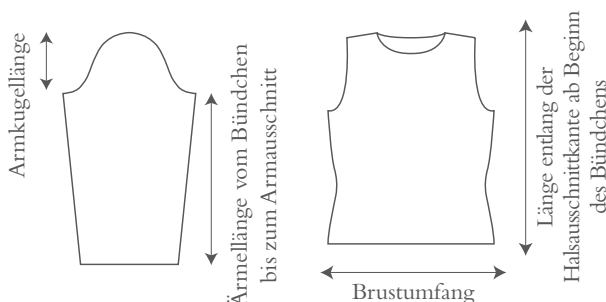
INFORMATION

MASCHENPROBE

Die richtige Maschenprobe wirkt sich sowohl auf die Form als auch auf die Größe eines Strickmusters aus, so dass jede noch so kleine Abweichung das fertige Kleidungsstück verändern kann. Wir empfehlen, ein Quadrat im angegebenen Muster- oder glatt rechts gestrickt zu stricken (*je nach Anleitung des Musters*), mit vielleicht 5 - 10 Maschen und Reihen mehr als in der Maschenprobe angegeben. Markiere das zentrale 10-cm-Quadrat mit Stecknadeln. Wenn du zu viele Maschen und Reihen auf 10 cm haben, versuche es erneut mit dickeren Nadeln, wenn du zu wenige Maschen und Reihen auf 10 cm hast, versuche es erneut mit dünneren Nadeln. Wenn du die richtige Maschenprobe erreicht hast, wird dein Strickstück nach den Maßen gestrickt, die im Größendiagramm des Musters angegeben sind.

GRÖSSENDIAGRAMM

Den meisten Anleitungen ist ein Größendiagramm beigelegt. Das Diagramm zeigt nicht nur die Maße an, sondern auch, wie das Strickstück konstruiert ist. Wenn das Strickstück zum Beispiel eine überschnittene Schulter hat, wird dies in der Zeichnung dargestellt.



HINWEIS ZUM ZÄHLMUSTER

Jedes Quadrat auf der Karte steht für eine Masche und jede Reihe von Quadraten für eine Strickreihe. Wenn du nach einem Zählmuster arbeitest, musst du, wenn nicht anders angegeben, die ungeraden Reihen von rechts nach links und die geraden Reihen von links nach rechts lesen.

STRICKEN MIT FARBEN

Norwegertechnik: Wenn zwei oder drei Farben wiederholt über eine Reihe gestrickt werden, lege den nicht verwendeten Faden locker hinter die zu strickenden Maschen. Dehne die Maschen immer auf ihre richtige Breite, damit sie elastisch bleiben. Es ist ratsam, die verkreuzten Fäden nicht über mehr als drei Maschen auf einmal mitzunehmen, sondern sie unter

und über der Farbe einzuweben, die du gerade bearbeitest. Die "schwebenden" Fäden sollten dann ordentlich auf der Rückseite der Arbeit sitzen.

Intarsia: Wickle für jeden Farbabschnitt des Musters ein kleines Garnknäuel ab. Zur Vermeidung von Löchern verkreuze beim Farbwechsel die Fäden an den entsprechenden Stellen der Reihe miteinander. Alle Enden sollten dann entlang der Farbverbindungen vernäht werden, wenn jedes Motiv fertiggestellt ist.

DÄMPFEN

Dämpfe jedes Strickstück, indem du die Teile auf die richtigen Maße feststeckst. Sei vorsichtig bei den gerippten Mustern, sie verlieren ihre Elastizität, wenn sie überdehnt werden.

Decke die Arbeit mit einem feuchten weißen Baumwolltuch ab und lasse sie vollständig trocknen.

ZUSAMMENNÄHEN

Achte beim Zusammennähen der Teile darauf, dass die Farb- und Strukturbereiche dort, wo sie aufeinandertreffen, sorgfältig aneinanderliegen. Verwende für alle Hauptstricknähte einen Nahtstich, wie z. B. Matratzenstich oder Steppstich, und verbinde alle Rippen und die Halsblende mit Matratzenstich, sofern nicht anders angegeben.

KONSTRUKTION

Nähe die linke Schulternaht und die Halsblende nach den Anweisungen des Schnittmusters zusammen, wie unter ZUSAMMENNÄHEN beschrieben. Nähe den oberen Teil des Ärmels an Rücken- und Vorderteil des Strickstücks, indem du die in Anleitung beschriebene Methode anwendest, die sich dabei auf die entsprechende Anleitung beziehen:

Gerade abgenähte Ärmel: Lege den Ärmel mit der Mitte der Abkettkante auf die Schulternaht. Nähe den oberen Teil des Ärmels an Rücken- und Vorderteil, verwende dabei ggf. Markierungen als Hilfslinien.

Quadratisch angesetzte Ärmel: Lege den Ärmel mit der Mitte der Abkettkante auf die Schulternaht. Hefte die Armkugel in den Armausschnitt, wobei die geraden Seiten am oberen Ende des Ärmels einen sauberen rechten Winkel bilden. Die M am Armausschnitt hinten und vorne abketten.

Flache, angesetzte Ärmel: Den Ärmel mit der Mitte der Abkettkante auf die Schulternaht heften. Lege die Abnahmen am Anfang der Armausschnittformung an die Abnahmen der Armkugel an. Nähe die Armkugel in den Armausschnitt.

Eingesetzte Ärmel: Den Ärmel mit der Mitte der Abkettkante auf die Schulternaht heften. Lege die Abnahmen am Anfang der Armausschnittformung an die Abnahmen der Armkugel an. Nähe die Armkugel in den Armausschnitt.

INFORMATION

HÄKELABKÜRZUNGEN

ABKÜRZUNGEN

fM	feste Masche
hStb	halbes Stäbchen
Stb	Stäbchen
dStb	doppeltes Stäbchen

SCHWIERIGKEITSGRADE

Nur als Leitfaden

●○○○ Für Anfänger

Für Anfänger mit Grundkenntnissen und geraden Formen

●●○○ Einfache Techniken

Gerade Formen mit leichter Einführung in verschiedene Techniken des Zu- und Abnehmens.

●●●○ Für Fortgeschrittene

Für Stricker mit mehr Erfahrung beim Arbeiten mit Formgebung und mehrfarbigen Techniken.

●●●● Für Erfahrene

Schwierige Techniken mit besonderen Herausforderungen für die Passform

ABKÜRZUNGEN

Abk	abketten
abn	abnehmen
Anf	Anfang
anschl	anschlagen
arb	arbeiten
bds	beidseitig
Fbe	Farbe
Hinr	Hinreihe
li	links
M	Masche
mark	markieren
Ndl	Nadel
Nr.	Nummer
R	Reihe
Rde	Runde
re	rechts
Rückr	Rückreihe
seitl	seitlich
str	stricken
U	Umschlag
verschr	verschränkt
vord	vordere
wdhl	wiederholen
ZN	Zopfnaedel
zun	zunehmen
zus-str	zusammenstricken